

# **Dringend: Schwierige Situation: Planstelle und schwanger**

**Beitrag von „Midnatsol“ vom 24. Juli 2024 13:12**

Vielleicht ein Kompromissvorschlag:

Du schreibst der Schulleiterin eine Mail, in der du nach ihren Anwesenheitstagen in den Ferien fragst. Grund für deine Frage sei, dass du gern noch ein Gespräch mit ihr führen würdest bezüglich deiner im August (?) beginnenden Stelle und deinem Unterrichtseinsatz.

Reagiert sie darauf, hast du etwas Schriftliches, das belegt, dass sie um deine avisierte Anstellung weiß - denn wärest du irgendjemand, der ihr so eine Mail schreibt, von dem sie noch nie gehört hat, würde ihre Antwort sicherlich anders ausfallen als die Antwort an dich ("Hä, darf ich fragen, wer Sie sind und von welcher Stelle Sie sprechen?"). *Falls* dir also etwas wie Susannea passieren *sollte*, nachdem du die SL informiert hast, hättest du etwas in der Hand, das zumindest indirekt belegt, dass dir die Stelle zugesagt wurde.

In dem Gespräch informierst du die SL dann. So hat sie noch die Möglichkeit, mit etwas zeitlichem Puffer neu zu planen.

Ich persönlich muss sagen: ich würde auch - mit schlechtem Gewissen - warten, bis ich den Vertrag in Händen habe. Gerade wenn du ein Kind erwartest, für das gesorgt werden will, ist Sicherheit wichtig und leider Gottes ist Susannea nicht die erste und sicher auch nicht die letzte Frau, bei der dann plötzlich doch alles nicht so besprochen war, wie es doch besprochen war...

Und zuletzt das Wichtigste: Ich gratuliere dir zur Schwangerschaft und hoffe, dass du die Zeit gut und möglichst beschwerdefrei genießen kannst!